

# Krieg der Türkei gegen die Kurden in Nordsyrien und gegen das Gesellschaftsmodell in Rojava

Anlässlich des völkerrechtswidrigen Angriffs der Türkei auf syrisches Staatsgebiet, der kurdischen Region Rojava, möchten wir über die Hintergründe dieses kriegerischen Konfliktes informieren und diskutieren.

Dabei wollen wir u. a. folgende Aspekte behandeln.

Welche regionalen und internationalen Mächte bzw. Interessen haben die Kurden in Syrien zu ihrem Spielball gemacht?

Charakterisierung der Lage und der Interessen der Kurden in der Region.

Das Gesellschaftsmodells „Rojava“ als Kriegsmotiv?

Verdeutlichung der Haltung und der Interessen der deutschen Regierung und der Europäischen Union in diesem Zusammenhang.

Wir laden ein zu einer Veranstaltung mit

**Ramazan Mendanlioglu**

**am 28. November 2019 um 19:30 Uhr**

**in der Aula der Goetheschule, Bremerhaven, Deichstraße 39**



**Unser Referent: Ramazan Mendanlioglu** ist Sozialwissenschaftler und Mitarbeiter der Akademie der Weltreligionen an der Universität Hamburg. Im Rahmen seiner Promotion an der Universität Hamburg zum Thema „Geschlechtergerechtigkeit und direktdemokratische Selbstverwaltung im Spannungsfeld von Zielsetzung und Alltagspraxis. Eine empirische Studie in Rojava-Region Nordsyriens“ hat er sich im letzten Jahr mehrere Monate in Amûdê (Rojava) aufgehalten.

Veranstaltet von

**Literatur und Politik e.V.** in Kooperation mit dem

**Arbeitskreis Migration und Flüchtlinge** im Nord-Süd-Forum Bremerhaven e.V. und der

**Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft** Bremerhaven.